

# Q-101.336 - Selbstständige Deaktivierung der Ports verhindern

Q-101.336 - Selbstständige Deaktivierung der Ports verhindern

aus Tobit KB importiert - vom 09.07.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

---

## Problem

---

Es soll verhindert werden, dass sich Ports nach mehrfachen, aufeinander folgenden Fehlversuchen abschalten.

## Antwort

---

Wechseln Sie über den Windows Explorer auf das DvISE-Server-Verzeichnis »DAVID\CODE« und öffnen die Datei DAVID.INI.

Der Parameter **MaxSuccessiveErrorCount** bestimmt, nach welcher Anzahl von aufeinander folgenden Fehlern ein Port deaktiviert wird (unabhängig davon, wie ein Fehler entstanden ist).

Reaktivieren können Sie einen Port durch folgende Tastenkombinationen im DvISE Service Layer/DvISE Administrator unter »Monitor -> Ports«:

Microsoft Windows: [STRG] + [F2]

Novell NetWare: [F2]

Die Einstellung "0" (null) verhindert eine Abschaltung der Ports. Sollten sich diese trotzdem deaktivieren, kontaktieren Sie den Hardware-Hersteller, da eine Abschaltung der Hardware nicht durch diesen Eintrag verhindert werden kann (normalerweise ist dieses nur mit Modems möglich).

Achten Sie darauf, dass vor dem Eintrag **MaxSuccessiveErrorCount** das Semikolon entfernt wird, erst dann wird dieser manuelle Eintrag auch ausgelesen. Stellen Sie desweiteren sicher, dass Sie die Anpassungen in der Datei speichern und den DvISE Service Layer abschliessend neu starten.

*Sie sollten Änderungen in der Datei DAVID.INI sehr vorsichtig und wohl durchdacht vornehmen, denn ein falscher Eintrag kann unvorhersehbare Probleme und Abstürze des Servers verursachen.*

## Hinweis:

Weitere Informationen zum Thema "automatische SLS-Deaktivierung" finden Sie im [KnowledgeBase Article Q-101.213](#)